Deutsches Reich.

△ **Berlin**, 14. Jan. Ueber die Beschaffung einer Nachtherberge für einen Reisenden, welcher kein Unterkommen finden kann, seitens des Gemeindevorstandes hat der Minister des Innern in einem Spezialfalle eine beachtenswerthe Entscheidung getroffen. Ein Handelsmann hatte wegen Versagung einer Nachtherberge in einem Dorfe Beschwerde geführt. Der Minister hat diese dahin entschieden, daß dem Betreffenden allerdings ein Nachtquartier hätte beschafft werden müssen, da er dasselbe im Wege der freien Vereinbarung nicht erlangen konnte und er sich bei bereits eingetretener Dunkelheit (hierauf wird der Nachdruck gelegt) in einer Nothlage befand. Zur Gewährung des Nachtquartiers waren zwar die in dem Dorfe ansässigen Gast- und Schankwirthe nicht verpflichtet, es wäre jedoch Sache des Gemeindevorstandes gewesen, dem Reisenden eine Nachtherberge zu beschaffen und zwar, soweit letzterer zahlungsfähig war, gegen entsprechendes Entgelt; den dem Manne seitens des Landraths ertheilten Bescheid, er habe keine Veranlassung, in der Sache vorzugehen, bezeichnet der Minister als unzutreffend.

Das „Deutsche Tgbl." brachte vor einigen Tagen für die Nachgiebigkeit der deutschen Regierung in der Karolinen-Angelegenheit eine Erklärung, wonach Fürst Bismarck Weiterungen mit Spanien wegen der Karolinen nur darum nicht für angemessen erachtet haben sollte, weil die daselbst ansässigen deutschen Firmen sich geweigert hätten, selbst für die Verwaltung der unter deutschen Schutz zu stellenden Inseln zu sorgen. Der „Hamb. Korr.," auf Grund bester Information, schreibt hiergegen:

Der Reichskanzler hat Vertreter der beiden einzigen in den Karolinen etablirten deutschen Handlungshäuser zu sich berufen, hat ihnen mitgetheilt, welche Höhe die aus der Karolinen-Angelegenheit entstandene Differenz mit Spanien erreicht hatte und hinzugefügt, daß er es nicht über sich gewinnen könne, eines so geringfügigen Gegenstandes wegen es auf einen Krieg ankommen zu lassen, dessen Ausdehnung gar nicht abzusehen sei. Dann hat der Reichskanzler sich noch mit den betr. Herren über die durch diese seine Erklärung entstandene Lage unterhalten, wobei er betonte, daß er darauf halten werde, die Freiheit des deutschen Handels auf den Karolinen sicher zu stellen, und auf den Sulu-Vertrag als Muster hinwies. Niemals ist den betheiligten Kaufleuten auch nur angedeutet worden, daß ihre Erklärung, die Einrichtung einer deutschen Verwaltung auf den Karolinen nicht übernehmen zu können, von irgendwelchem Einfluß auf die Entschließungen des Fürsten gewesen.

△ Im Monat November v. J. kamen auf den deutschen Eisenbahnen, ausschließlich der baierischen, an Unfällen vor: 7 Entgleisungen und 20 Zusammenstöße auf freier Bahn, 21 Entgleisungen und 20 Zusammenstöße in Stationen und 173 sonstige Unfälle. Dabei sind 179 Personen verunglückt, sowie 37 Eisenbahnfahrzeuge erheblich und 120 unerheblich beschädigt. Es wurden von den 18,157,405 beförderten Reisenden 3 getödtet, 6 verletzt, von Bahnbeamten und Arbeitern im Dienst beim eigentlichen Betriebe 31 getödtet, 86 verletzt, bei Nebenbeschäftigungen 10 verletzt, von Steuer- 2c. Beamten 1 getödtet, 2 verletzt, von fremden Personen 17 getödtet, 9 verletzt und bei Selbstmordversuchen 13 Personen getödtet und 1 verletzt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Die neueste Nummer der „Deutschen medizinischen Wochenschrift" enthält unter der Ueberschrift „Einige Bemerkungen zur Reorganisation der öffentlichen Bibliotheken von Max Salomon" höchst interessante und bemerkenswerthe Ausführungen über den Mangel an medizinischer Literatur in den Bibliotheken. Insbesondere sei die ältere Literatur sehr unvollständig vorhanden. Der Verwaltung der Bibliotheken soll daraus nicht ein Vorwurf gemacht werden; um eine medizinische Bibliothek auf eine Höhe zu bringen und darauf zu erhalten, daß sie wenigstens einigermaßen den Ansprüchen genügt, dazu gehören eingehende Fachkenntnisse, die im Beamtenpersonal der Bibliothek, da unter denselben kein Mediziner, zur Zeit nicht anzutreffen seien. Es wird deshalb die Anstellung eines mit den nöthigen geschichtlichen und bibliographischen Kenntnissen ausgerüsteten Mediziners als Bibliothekar oder Kustos vorgeschlagen. Dieser Vorschlag involvirt aber zugleich einen zweiten oder könnte vielmehr zu einer Kombination führen, um einem zweiten Desiderate abzuhelfen, nämlich der Creirung von Lehrstühlen für Geschichte der Medizin an allen deutschen Hochschulen. Zur Unterstützung dieser Vorschläge führt der Verfasser ein anläßlich eines früheren Artikels an ihn gerichtetes Schreiben des verehrten, kürzlich verschiedenen Geh.-Rath Haeser in Breslau vor, das charakteristisch für den für sein Fach enthusiasmirten, ideal denkenden Mann ist. Das Schreiben lautet mit Hinweglassung einiger Namen folgendermaßen:

Breslau, 14. April 1872.

Verehrter Herr Kollege!

Ungeachtet meiner im höchsten Grade in Anspruch genommenen Zeit mag ich doch nicht unterlassen, Ihnen für den Artikel in der Deutschen Klinik vom 23. Dez. 1871, der erst jetzt mir zu Gesicht kommt, herzlichst zu danken. Sie haben mir und hoffentlich noch Vielen aus der Seele geschrieben. Es wird Sie interessiren, daß mir die Berufung Waldeyer's auf den Lehrstuhl der Anatomie in Straßburg Gelegenheit gab, an Herrn v. Roggenbach ein ausführliches Gutachten über die Unerläßlichkeit einer Professur der Geschichte der Medizin gerade für Straßburg zu richten, nachdem Herr v. R. mir mitgetheilt hatte, daß sein Antrag dieser Art „aus Mangel an Mitteln" keine Berücksichtigung gefunden habe. Schlimmer freilich ist es, daß es auch an geeigneten Leuten fehlt — am schlimmsten, daß Herr X. neben der pathologischen Anatomie Geschichte vortragen wird! die man also vel quasi als Kadaver betrachtet! Die Zusammensetzung der medizinischen Fakultät in St. ist auch nicht der Art, daß man besondere Hoffnungen auf die Berücksichtigung eines so „untergeordneten" Faches legen sollte. Das Allerschlimmste ist, daß nachgerade in Deutschland, einst die Wiege der Gesch. d. M., der Sinn für dieselbe auch bei den Professoren ausstirbt!

Nochmals! Dank und warmen Händedruck!

Verehrungsvoll
Dr. Haeser,
d. Z. Rektor d. k. Univ.

— Der vom berliner Tonkünstlerverein für das beste Klavierquartett ausgesetzte Preis von 300 M. ist von den Preisrichtern Prof. H. Dorn, Rheinberger, Wüllner dem jungen Komponisten Richard Strauß in Meiningen, dem Nachfolger Bülow's in der Leitung der Meininger Kapelle, zuerkannt worden.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

□ **Halberstadt**, 14. Jan. Am gestrigen dritten Verhandlungstage des hiesigen Schwurgerichts wurde zunächst gegen den aus der Untersuchungshaft vorgeführten Tischlergesellen Wilhelm Lutz aus Elbingerode verhandelt, welcher unter Anklage stand, im April v. J. zu Elbingerode in betrügerischer Absicht Sachen, welche gegen Feuersgefahr versichert waren, sowie das Hintergebäude des seinem Vater gehörigen Wohnhauses vorsätzlich in Brand gesteckt zu haben. Sowohl die im Hause befindlichen beweglichen Sachen, als das Haus selbst waren gegen Feuersgefahr versichert. Der 23jährige, bis jetzt nicht bestrafte Angeklagte, welcher sofort nach dem Brande als der That dringend verdächtig verhaftet wurde, legte in heutiger Verhandlung das Geständniß ab, das Feuer nur angesteckt zu haben, um seinen Vater in den Besitz der Versicherungssumme zu bringen. Nach der Beweisaufnahme sprechen die Geschworenen das Schuldig aus, wonach der Angeklagte dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß wegen vorsätzlicher Brandstiftung zu 1 Jahre 3 Monaten Zuchthaus und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren verurtheilt wurde. In nicht öffentlicher Verhandlung wurden sodann gegen die Arbeiter Friedrich Römling und Christian Wegener, beide aus Derenburg, wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. R. wurde zu 1 Jahre Zuchthaus and W. zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt.

Wm. **Wörlitz**, 13. Jan. Wer den hiesigen Schloßpark in seiner Winterpracht gesehen hat, wird Goethe's Vorliebe für denselben begreifen. Bekanntlich huldigte der Dichterfürst dem Eissport in jeder Weise, wenn auch nicht immer mit Glück. Man zeigt noch heute in der Nähe der Roseninsel die Stelle, wo Goethe bei einem vom Fürsten Franz veranstalteten winterlichen Belagerungsspiel im Eise einbrach und nur mit knapper Noth gerettet wurde. Auch jetzt wäre der spiegelglatt gefrorene See wieder geeignet zur Abhaltung ritterlicher Turneis. Doch die klassische Zeit ist für Weimar und nicht minder für Wörlitz vorbei. Still und leer, mit verschlossenen Fenstern, steht das schöne, von Erdmannsdorf erbaute Schloß. Weder Kavaliere noch Hofdamen vergnügen sich auf dem glitzernden Eisparket des Sees und der Kanäle, wo in milder Sommernacht die bunten Gondeln unter Musik und Becherklang sich wiegten. Nur eine kleine Schaar gewöhnlicher Schlittschuhläufer tummelt sich auf der weiten Fläche, die Hunderten den freiesten Lauf gestatten würde. Was ist der größte berliner Skating-Rink gegen diese herrliche, unabsehbare Arena? Wie ein der Entdeckung harrendes Kleinod liegt sie da, hoffentlich nicht mehr allzulange, denn mit der Vollendung der geplanten Eisenbahn Dessau-Bergwitz werden die Freunde des Eissports die Reize dieses Wintermärchens gewiß zu finden und zu würdigen wissen.

—ms. **Kassel**, 13. Jan. Wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg stand der 16jährige Fahrbursche Paul Göbel aus Elgershausen heute vor hiesiger Strafkammer. Es handelte sich um jenen brutalen Akt, welcher sich am Abend des 17. Okt. v. J. auf der Kohlenstraße von Kassel nach dem Habichtswald abspielte. Göbel gerieth, mit seinem Fuhrwerk auf dem Heimweg befindlich, wegen zu raschen bezw. zu langsamen Fahrens mit dem zu Fuß neben den Wagen hergehenden 20jähr. Weißbinder Becker aus Breitenbach in Streit der zu Thätlichkeiten führte. Göbel, ein jähzorniger Bursche, schlug zunächst mit der Peitsche um sich, worauf Becker mit dem Gehstocke seinem Gegner zu Leibe rückte. Im Verlauf des Streites zog Becker eine Runge aus dem Wagen, Göbel suchte ihm die eisenbeschlagene Waffe abzunehmen, es entstand ein gegenseitiges Hin- und Herzerren, ein Wettkampf um die Runge und als Göbel sie dem Becker entwunden hatte, versetzte er, auf das höchste gereizt, seinem Gegner einen solch gewaltigen Schlag auf den Kopf, daß derselbe zusammenbrach. Mühsam wurde er von andern Personen, schon halb bewußtlos, fortgebracht, ehe er aber seine Heimath erreichte verschied er. Der Thäter wurde heute zu 1½ Jahren Gefängniß verurtheilt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 13. Jan. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Weizen, guter 16,00—16,20 M., mittel 15,10—15,30 M., geringer 14,20—14,40 M. Roggen, guter 13,00—13,20 M., mittel 12,60—12,80 M., geringer 12,60—12,80 M. Gerste, gute 12,80—17,50 M., mittel 14,20—14,70 M., geringe 11,50—12,00 M. Hafer, guter 15,00—16,20 M., mittel 14,20—14,50 M., geringer 12,50—14,00 M. (per 100 kg).

* **Berlin**, 14 Jan. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Term. wenig veränd. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 140—162 M. n. Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 147,0 M. bez., gelber Mecklenburger — bis — M. ab Bahn bez., feiner gelber Uckermärker —,— M. bez., polnischer weißer —,— M. bez., Rauhweizen —,— M. bez., mittelgelber märkischer —,— M. bez., abgel. Anmeld. von heute —,— verkauft, per diesen Monat —,— bis —,— bis —,— M. bez., per Jan.-Febr. —,— bis —,— M. bez., per Febr.-März —,— bis —,— M. bez., per März-April —,— bis —,— M. bez., per April-Mai 152,50 bis 153,00 bis 152,50 M. bez., per Mai-Juni 155,5 bis 155,75 bis 155,25 M. bez., per Juni-Juli 157,75 bis —,— M. bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— M. bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— M. bez. — Roggen per 1000 kg. Loco behauptet. Termine ruhig. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 126,0—136,0 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 130,0 M., russischer —,— bis —,— M. ab Boden bez., inländischer gering —,— bis —,— M. ab Bahn bez., feiner 130,5 bis 131,5 M., mittel —,— bis —,— M., guter —,— bis —,— M. ab Bahn bez., polnischer —,— bis —,— M., per diesen Monat —,— bis —,— M. bez., per Jan.-Febr. —,— bis —,— M. bez, per Febr.-März —,— bis —,— M. bez, per März-April —,— bis —,— M. bez., per April-Mai 132,75 bis 122,5 bis —,— M. bez., per Mai-Juni 133,50 bis —,— bis —,— M. bez., per Juni-Juli 134,25 bis —,— bis —,— M. bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— M. bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— M. bez. — Gerste per 1000 kg, still. Große und kleine 115,0—175,0 M. nach Qualität, Futtergerste — M. — Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine matt. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 125—162 M. Lieferungsqualität 128,0 M., pommerscher mittel 131,0 bis 135,0 M. bez., mit Geruch —,— M. bez., guter 136 bis 140 M. bez., feiner 142—146 M. bez., geringer — bis — M. bez., schlesischer mittel — bis — M. bez., guter — bis — M. bez., feiner — bis — M. bez., Oderbrucher feiner — bis — M. bez., preußischer 132 bis — M. bez., russischer 127—129 M. bez., guter — bis — M. bez., feiner — bis — M. bez., per diesen Monat —,— bis —,— M. bez., per Jan.-Febr. —,— bis —,— M. bez., per Febr.-März —,— bis —,— M., per März-April —,— bis —,— M. bez, per April-Mai 131,50 bis —,— bis —,— M. bez., per Mai-Juni 132,75 bis —,— bis —,— M. nom., per Juni-Juli 134,00 bis —,— M. bez., per Juli-Aug. —,— M. bez.

* **Magdeburg**, 14. Jan. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 152—157 M., Weißweizen — bis — M., glatter engl. Weizen 142—147 M., Rauhweizen 130—140 M., Roggen 132—138 M., Chevaliergerste 142—160 M., Landgerste 130—138 M., Hafer 128—145 M. per 1000 kg.

* **Leipzig**, 14. Jan. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage 2c. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 154,00—160,00 M. bez., fremder 160,00—180,00 M. bez. u. Br. Still. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 140,00—142,00 M. bez. u. Br., fremder 140,00 bis —,— M. Br. Matt. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige neue 135,00—160,00 M. bez. u. Br., Futterwaare 100,00—120,00 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto loco hiesiger 140,00—146,00 M. bez., russischer 136,00—142,00 M. Br.

* **Nordhausen**, 14. Jan. Weizen 13,80 bis 15,00 M., Roggen 13,80 bis 14,40 M., Gerste 13,00 bis 14,00 M., Hafer 12,00 bis 13,00 M.

* **Stettin**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen unveränd., loco 128,00—153,00, pr. April-Mai 154,50, pr. Mai-Juni 156,50. Roggen unveränd., loco 119,00—124,00, pr. April-Mai 129,50, pr. Mai-Juni 130,50.

* **Hamburg**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 150,00 bis 154,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 132,00—142,00, russischer loco ruhig, 98,00—104,00 M. Hafer still. Gerste still.

* **Köln**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 16,75, fremder 17,00, pr. März 16,50, pr. Mai 16,85. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. März 13,05, pr. Mai 13,30. Hafer loco 14,50.

* **Breslau**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen pr. Jan. —,—. Roggen pr. Jan. 128,0, pr. April-Mai 133,00, pr. Mai-Juni 135,00.

* **Wien**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,13 Gd., 8,18 Br., pr. Mai-Juni 8,25 Gd., 8,30 Br., pr. Herbst 8,65 Gd., 8,70 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,63 Gd., 6,68 Br., pr. Mai-Juni 6,75 Gd., 6,80 Br., pr. Herbst 7,03 Gd., 7,08 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,85 Gd., 6,90 Br., pr. Mai-Juni 6,98 Gd., 7,03 Br, pr. Herbst 6,83 Gd., 6,38 Br.

* **Pest**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühjahr 7,87 Gd., 7,89 Br. Hafer pr. Frühj. 6,55 Gd., pr. Herbst 6,57 Br.

* **Paris**, 14. Jan. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Jan. 21,75, pr. Febr. 21,75, pr. März-April 22,00, pr. März-Juni 22,30. Roggen ruhig, pr. Jan. 14,00, pr. März-Juni 14,75.

* **Antwerpen**, 14. Jan. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig. Roggen träge. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

* **Amsterdam**, 14. Jan. (Telegr.) Weizen pr. Jan. —, pr. März 202, pr. Mai 204. Roggen pr. Jan. —,—, pr. März —, pr. Mai 128.

* **Leith**, 13. Jan. (Telegr.) Tendenz flau, Preise für sämmtliche Artikel unverändert.

* **New-York**, 13. Jan. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 89¾ C., do. pr. Jan. — D. 89 C., do. pr. Febr. — D. 89¾ C., do. pr. März — D. 91 C.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 13. Jan. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Kartoffeln 3,50—5,00 M. pr. 100 kg.

* **Nordhausen**, 14. Jan. Kartoffeln 3,20—3,50 M. pr. 100 kg.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 14. Jan. (Telegr.) (Anfangsbericht.) Muthmaßliche Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 8000 B.

* **Liverpool**, 14. Jan. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner stetig. Surats ruhig. Middl. amerikanische Jan.-Lieferung —,— Verkäuferpreis, Jan.-Febr.-Lieferung 4⁶¹⁄₃₂ Werth, Febr.-März-Lieferung 4⁶³⁄₆₄ Verkäuferpr., März-April-Lieferung —,— Käuferpreis, April-Mai-Lieferung 5³⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni-Lieferung 5³⁄₃₂ do., Juni-Juli-Lieferung —,— Verkäuferpreis, Juli-Aug.-Lieferung 5³⁄₁₆ d. do.

* **New-York**, 13. Jan. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9⁵⁄₁₆, do. in New Orleans 8¹¹⁄₁₆ C. pro Pfd. Neue Baumwolle —.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 14. Jan. (Telegr.) Zink ruhig, aber fest.

* **Amsterdam**, 14. Jan. (Telegr.) Bancazinn 56¾.

* **Glasgow**, 14. Jan. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 40 sh. ½ d.

* **Glasgow**, 13. Jan. (Telegr.) Roheisen. (Schluß.) Weitere Meldung. Mixed numbers warrants 40 sh. 1 d.

* **London**, 13. Jan. Zinn 91¼ Lstrl. Kupfer 39¾ Lstrl. Zink 14⅞—15 Lstrl. Blei, engl. 12¾—13 Lstrl., span. 12½ Lstrl.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Sonntag nach Epiphanias, den 17. Januar, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Sup. D. Förster. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Archidiak. Pfanne. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde Diak. Grüneisen. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. — **Diemitz:** Vorm. 9½ Uhr Diak. Richter. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Diak. Nietschmann. Abends 6 Uhr Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Hilfsprediger Bungeroth. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Vikar Graß. Nachm. 2 Uhr Versammlung der konfirmirten jungen Mädchen im Pfarrhause Pastor Knuth. Freitag abends 8 Uhr Vikar Graß. — **Im städtischen Siechenhause:** Vorm. 9 Uhr Vikar Graß. — **Domgemeinde:** Vorm. 10 Uhr Domprediger Albertz Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst mit Predigt Kons.-R. Goebel. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Gemeinde**, Gr. Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Nachm. 5 Uhr und Donnerstag abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstr. 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst. Nachm. von 2—3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst. Freier Zutritt für Jedermann.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Am nächsten **Sonntag den 17. Januar** wird der **Gottesdienst der Domgemeinde** wieder in der **Domkirche** stattfinden. Die regelmäßigen Abendgottesdienste um **5 Uhr** nehmen mit demselben Tage wieder ihren Anfang.

Das Presbyterium.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Jan.

Stadt Hamburg. Baron v. Verschner m. Gem. a. Bebra. Baronin v. Schwartzenberg, Rittmstr. a. D. Baron v. Schwartzenberg u. Frau v. Manstein a. Berlin. Rittergutsbes. Baron v. Schwartzenberg a. Schlesien. Gutsbes. Hauffe a. Cöllitzsch. Bouchon, Desprez u. Giesbers a. Paris. Frau Dr. Höfer a. Seehausen. Kaufleute: Kobert m. Gem. a. Köthen. Zeidler a. Braunschweig. Städtler a. Nürnberg. Salomon, Lebbin, Alders, Dürra, Held, Auenmüller, Rock, Heinemann, Cohn u. Weege a. Berlin. Schüller a. Leipzig. Meyerstein a. Bielefeld. Haas a. Stuttgart. Hilde a. Roßwein. Raimann a. Breslau. Erbert u. Vahlberg a. Plauen i/V. Hemmerdinger a. Mannheim. Serio a. Bari (Italien).

Kronprinz. Frau Bankdirektor Koch u. Pianistin Frl. Koch a. Berlin. Frau Freigutsbes. Hagemann m. Frl. Tochter a. Belleben. Generalagent Gallineck u. Ober-Insp. Jäger a. Hamburg. Rentner Poczta m. Fam. a. Böhmen. Ingenieur Clösser a. Emden. Kaufleute: Wolf, Eisenberg, Hartung u. Schulz a. Berlin. Jannasch u. Retwold a. Hannover. Frohmann a. Erlangen. Sander a. Bielefeld. Heymann a. Offenbach. Hannan a. Plauen i/V.

Goldene Kugel. Kgl. Forstmstr. v. Krogh a. Merseburg. Oberförster Becher a. Bitterfeld. Rechtsanwalt Gabler a. Lützen. Landwirth Pir a. Beidersee. Direktor Dorn a. Greppin. Ingenieure: Demmin a. Berlin. Hellmund a. Dresden. Katzmann a. Sudenburg. Dumont a. Chassert (Belgien). Kaufleute: Erlbacher a. Nürnberg. Lüchau a. Amsterdam. Kraus a. Prag. Wolters a. M.-Gladbach. Friemann a. Witten. Ahlfeldt a. Bernburg. Buttermilch a. Benneckenstein. Westerkamp a. Kotibus. Kellner a. Brünn. Etienne a. Braunlage. Schultz u. Ising a. Berlin. Liebrecht a. Hamburg. Köppe a. Plauen i/V. Asch a. Dresden. Wächter a. Magdeburg.

Stadt Zürich. Kaufleute: Underhau u. Barth a. Leipzig. Liliensteln a. Berlin. Mantel a. Kottbus. Borchert a. Wittenberg. Rickert a. Posen. Wolfsmaul a. Brandenburg. Lobner a. Dresden. Klingler a. Aachen. Siebert a. Hamburg. Weinreich a. Magdeburg. Krantz a. Breslau. Dompfaff a. Delitzsch.

Goldener Ring. Schriftsteller Dr. Brasch a. Leipzig. Landwirthe: Kleindorf u. Dietrich a. Ebersdorf b. Magdeburg. Pastor Thieme m. Gem. a. Steuden. Fabrikanten: Meiers a. Fürth. Bölkel a. Chemnitz. Gutsbes. Röttcher a. Ranlau. Kaufleute: Heymann a. Wiesbaden. John u. Fretz a. Dresden. Fischer a. Serno. Brandes a. Leipzig. Cloos a. Elberfeld. Werckel a. Zittau. Grandt, Morgenstern, Stockmann, Lucht, Greiner, Israel Cohn u. Friedländer a. Berlin. Schwarz a. Frankfurt. Hecker a. Nürnberg. Voigt a. Nordhausen. Girschick a. Wien. Franke u. Bucky a. Plauen i/V. Rippert a. Heimburg. Vyghen a. Düren.

Stadt Berlin. Buchdruckereibes. Lange m. Gem. a. Petersburg. cand. jur. Gronke a. Magdeburg. Billardt a. Dresden. Fabrikant Taentzer a. Radererwald. Frau Hoffmann a. Zeitz. Mechaniker Hohmann a. Jena. Kaufleute: Knauert a. Hannover. Struppert a. Altenburg. Mennel a. Gotha. Brabant a. Leipzig. Noske u. Dammann a. Magdeburg. Ermiger a. Meerane i/S. Kersten a. Plauen. Hüter a. Leipzig. Höfer a. Braunschweig. Läufermann a. Hamburg.

Preußischer Hof. Frau Rektor Falthon a. Guben. Dr. phil. Deter u. Prakt. Arzt Rühe a. Gr.-Lichterfelde. Oboevirtuos Eberhard u. Musikdirektor Bollbach a. Berlin. Frau Postsekretär Thiele m. Tocht. a. Wittenberg. Direktor Witt a. Hildesheim. Rentner Flunk a. Uder. Vers.-Insp. Griebsch a. Magdeburg. Kaufleute: Klemm a. Oranienbaum. Dechandt a. Schweinfurt. Goldbach a. Bernburg. Zabel a. Gotha. Rühlemann a. Koblenz. Werther a. Dresden.

Gasthof Heller (Schwarzer Adler). Fabrikant Röcken u. Frau Rent. Eder a. Berlin. Kaufleute: Augustin, Bernhardt u. Krieg a. Berlin. Eschenbach a. Dresden. Lins a. Hannover. Regener a. Hamburg. Braun a. Leipzig. Wickfeld a. Krefeld. Naumann a. Barmen. Kids a. Elberfeld.

Deutscher Hof. Rentner Lohmeyer a. Leipzig. Beamter Lemke a. Haßleben. Monteur Kanzler a. Mühlhausen. Landwirth Hohmann a. Hadmersleben. Kaufleute: Frieke a. Dessau. Metzler a. Naumburg. Russo a. Leipzig. Zeugner a. Annaberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860116035/fragment/page=0001
DFG

Dampfkraft mit Werkstallräumen, Lagerplatz und Schienengleisverbindung zu verpachten. Näheres unter Chiffre A. W. 22 durch Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, per 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Ein schöner großer Laden mit Ladenstube ist zu vermiethen und 1. April zu beziehen bei **Gebr. Zuber**, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein schöner geräumiger **Laden mit Stube** sofort oder später zu vermiethen **Königstraße 19 im Comtoir.**

Ein schöner **Laden**, worin bis jetzt Trödelgeschäft betrieben, auch zu jedem anderen Geschäft sich eignet, ist mit oder ohne Wohnung 1. April zu verm. **Markt und Bärgasse 1.**

Laden mit Wohn., 70 Thlr. Weidenplan 12.

In günstiger Lage Erfurts sind **größere Räumlichkeiten**, die sich zu Niederlagen, sowie zu industriellen Anlagen eignen und **Part.-Stuben**, für Comtoire passend billig zu vermiethen. Refl. belieben ihre Adr. sub **K. 202** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Dessau.

Wohnung, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, gr. Hof u. Bodenraum, auch zu Werkstellen und jedem andern Geschäft geeignet, ist sofort oder später zu verm. **Franzstraße 19. Dessau.**

Albrechtstraße 21 ist eine **herrschaftliche Wohnung** z. 1. April zu verm. Besicht. 11—1 Uhr.

Eine Wohnung verm. Weingärten 20.

Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Eichendorfstr. 6.

Gr. Wallstr. 1 ist eine gr., helle, geräumige **Oberwohnung** mit allem Zubehör jetzt zu verm. u. 1. April bez.

2 Wohnungen zu 46 Thlr. Ludwigstr. 10.

Eine Wohnung für 55 Thlr. zu vermiethen Kleiner Sandberg 11.

Wohnung für 64 Thlr. p. 1. April zu beziehen **Wörmlitzerstraße 31.**

Eine **Kellerwohnung** für 120 ℳ an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen **Hedwigstraße 2.**

Wohnung, 58 Thlr. Weidenplan 12.

Barterre-Hofwohnung Wilhelmstr. 4 für 60 Thaler zu beziehen.

Eine **Familienwohnung** wird womöglich **Alte Promenade** oder **Martinsberg zu miethen gesucht.** Off. unter **W. m. 42749** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Freundl. Wohnung, Preis 110 Thlr., 1. April zu beziehen **Laurentiusstr. 5.**

Frdl. Wohn., Preis 180 ℳ zu verm., 1. April zu bez. **Bernburgerstr. 30.**

Souterrain-Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen. Näheres Wettinerstr. 12a.

2 Hofwohnungen zu 70 u. 75 Thlr. 1. April **Anhalterstr. 9.**

Zu vermiethen an ruhige Leute eine Wohnung, verbunden mit Hausmannsstelle zum 1. April zu beziehen **Laurentiusstr. 20.**

Stube und Kammer an kinderlose Leute zum 1. April für 108 ℳ zu vermiethen **Gr. Brauhausgasse 2.**

Stube, Kammer, Küche, Entree mit allen Bequemlichkeiten per 1. April, 200 ℳ **Brüderstraße 15.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche sind per 1. April an kinderl. Leute zu verm. Preis 60 Thlr. **Bad Fürstenthal.**

Junge Leute suchen eine Wohnung innerhalb der Stadt, St., 2 K., K. Offerten unter **G. 190** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung (80 Thlr.) **sofort** beziehbar. Näheres Charlottenstr. 4 im Laden.

1 St., 2 K., K. an kinderlose Leute zu vermiethen Gr. Klausstraße 34.

3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör per April zu vermiethen. Besicht. v. 10—1 Uhr. Schulberg 1. p.

Große herrschaftliche Wohnung mit Garten, v. d. Kirchthor gel., zu verm. Näheres Jägerplatz 3.

Hocheleg. 2. Et., 10 Fenst. Front, s. o. 1. April z. v., Pr. m. Gartenb. 900 ℳ Wettinerstr. 18.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sind zum 1. April zu beziehen. Zu erfr. bei **Schmeißer**, Markt 13.

Wohnung für 435 ℳ zu vermiethen Näheres **Augustastr. 13 I. r.**

Wohnungen, kleinere und größere, 1. April zu vermiethen **Georgstr. 6.**

3 St., 3 K., K. u. Zub. (III. Etage) für 150 Thaler per 1. April zu vermiethen **Anhalterstr. 12** im Laden.

Bernburgerstr. 14 ist die Belegage, best. aus 7 herzb. 1. April zu verm.

2 Stuben, Kammer, Küche zu verm. Lessingstraße 11, nahe der Bücherei.

Herrschaftliche Bel-Etage Wuchererstr. 63, gegenüber der Wilhelmstraße, bestehend aus 6 Piecen nebst großem Entree u. Zubehör sowie separatem Garten, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Wuchererstraße 64 im Comptoir, Vormittags 10—12 Uhr.

Ein Logis zu 65 Thlr. sof. Unterberg 5.

Hälfte Belelage 1. April oder früher zu vermiethen Alte Promenade 16a.

In der Nähe des **Martinsberges** von einem Lehrer **unmöblirte Stube und Kammer gesucht.** Offerten unter **B. 194** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine unmöbl. Stube nebst Torfstall von einer älteren Person für 50 ℳ zum 1. April zu beziehen Bechershof 6.

Für 1. Febr. sucht j. Kfm. mögl. im Königsd. Zimmer mit Cab. ohne Bett. Nur einige Möbel nöthig. Off. mit Preis u. **D. 196** an die Exp. d. Ztg.

Möbl. St. 1. Febr. v. Landwehrstr. 15 III.

F. möbl. Stube Alte Promenade 12 II.

Eine **möbl. Stube mit Cabinet**, 1. Etage, ist sofort zu vermiethen **Rannischestr. 19.**

Möbl. Zimmer mit Kab. an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Zu erfragen Bilichestraße 5 im Laden.

Kl. möbl. Zimmer sof. Barfüßerstr. 5, I.

Möbl. St., Hinterh., v. Friedrichstr. 3, I.

Nähe der Merseburgerstraße **möblirte Wohnung gesucht.** Offerten mit Preis unter **X. 191** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Eine möblirte Stube mit Cab., erste Etage, **Rannischestr. 19** sofort zu vermiethen.

Möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren sofort zu verm. Kl. Ulrichstr. 35, II. r.

Frdl. möbl. 8. Magdeburgerstr. 45, III. l.

Mbl. Wohn. zu vrm. Bahnhofstr. 14, H. I. r.

Anst. heizb. Schlafst. o. Kl. Sandberg 16, I.

Anst. Schlafst. verm. Luckengasse 12.

Anst. Schlafstelle Rathhausgasse 13 II.

Anst Schlafstelle verm. Geiststr. 33 H.

Anst. Schlafstelle Gr. Steinstr. 73 H. I.

Ein anst. **Mädchen** in Schlafstelle gesucht **Kl. Schlamm 1.**

Noch 2—3 junge Mädchen erhalten in jeder Beziehung gute **Pension. M. Thamhayn**, Gr. Berlin 11.

Für Stellesuchende aller Branchen ist der „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Eßlingen a. N. von höchster Wichtigkeit. Probe-Nrn. gratis.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** wird zum 15. Februar cr. ein **Commis** gesucht. Off. mit Zeugniß-Abschriften sub **B. B. 474** zu senden an **J. Barck & Co.**

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** u. **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 300 ℳ und gute Provision. **Hamburg. J. Stiller & Co.**

Eine bedeutende **Seifenfabrik** sucht für den hiesigen Platz einen in Seifen flotten Absatz erzielenden Geschäfte ihren

Alleinverkauf

unter recht günstigen Conditionen **zu übertragen** und werden Reflektanten gebeten, ihre Adresse unter **B. 3** an **Haasenstein & Vogler** in **Halberstadt** abzugeben.

Das **Stellenvermittlungs-Bureau** von **E. Uhlrich. Grimma** sucht Stellung für **2 Förster, 2 Oec.-Insp., 3 Verwalter, 2 Volontaire, 2 Wirthschaftsgeh., 1 Buchhalter, 1 Kaufm. als Reisender o. Lagerist, 12 Dragonisten, 1 Brauer als Oberbursche, 1 Kutscher**, der serviren kann, **Lehrlinge aller Branchen, f. Principale kostenfrei.**

Offene Stellen

für obiges Personal, überhaupt jeder Branche werden mir **durch meine lfd. Annoncen täglich angeboten**, kann daher allen Anspr. genügen und

Suchende bald placiren.

Kellnerbursche nach auswärts **werden stets gesucht. D. O.**

Vacanz per Ostern für Commis u. Lehrling

Frankirte Offerten M. F. 10 postlag. Weißenfels.

Ein kräft. Mensch sofort gesucht Bölbergasse 1, II.

Für mein Kohlengeschäft **suche per sofort einen zuverlässigen Fuhrherrn**, welcher zum **Brinettes-Fahren** eingerichtet ist. **Hugo Messing**, Georgstraße 6.

Comptoir- und Reisestelle.

Von einem Landes-Produkten-Geschäft in Erfurt wird für Comptoir u. Reise ein junger Mann zu engagiren gesucht, welcher bereits einige Zeit gereist hat. Offerten sub Chiffre **D. N. 66 postlagernd Erfurt** erbeten.

Disponible Gefangenen-Arbeitskräfte.

In der Korrektions-Anstalt zu **Lübben N/L.** (Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn) sind die Arbeitskräfte von ca. 20 weiblichen u. 50 männlichen Detinirten disponibel.

Wärter gesucht für die Privat-Heilanstalt Asyl Carlsfeld bei Brehna.

Ein tüchtiger **Kuhmelker** wird zum 1. April gesucht. Solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können mögen sich melden. Rittergut **Köthschlitz**, bei Schkeuditz.

Zum 1. Juli **sucht** eine **Rohzuckerfabrik** in Westpreußen einen tüchtigen energ. **Nachtaufseher** und einen tücht. **Kocher.** Handwerker werden bevorzugt. Off. mit Zeugnißabschriften sind zu richten sub **V. s. 42674** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige Holzbildhauer finden Stellung. **Möbelfabrik v. C. Hauptmann, Kl. Ulrichstr. 34.**

Einen ordentlichen, verheiratheten **Kutscher**, welcher Feldarbeit mit verrichten muß, per sofort oder spätestens zum 1. April gesucht. Naundorf bei Salzmünde. **Schlemm.**

Ein tüchtiger, erster **Kuhhirt**, welcher als solcher langjährig gedient hat, wird zum 1. April c. gesucht für das **Amt zu Polleben bei Eisleben.**

Ein **Barbiergehülfe** findet **sofort** gute Stellung bei **Fritz Seidler**, Barbier u. Friseur, **Eisleben**, Breiter Weg 86.

Aufseher, Insp., Verw., Hofm., Förster, Brenner, Brauer, Gärtn., Diener, Kutsch. sucht p. 1. Febr. u. 1. April b. Central-Bureau in Leipzig, Magazinstr. 25.

Knechte, Mägde! Dienstpersonal aller Branchen empfiehlt **W. Kopale, Vermiethungs-Comtoir, Breslau, Tauentzienstraße 73.**

Per 1. April oder 1. Mai findet ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter Knabe Stellung als **Lehrling. A. Huth & Co.**

Ein anständiges, junges **Mädchen** vom Lande (aus dem Oekonomiestand) wird per 1. April d. J. zur Erlernung der Wirthschaft auf einem Stadtgute gesucht. Näheres zu erfahren **Weidenplan 4**, part. links.

Ein junger **Landwirth**, 26 Jahre alt, sucht in einer größeren Wirthschaft Stellung als

Volontair.

Gefl. Offerten mit Bedingungen unter **N. P. 984** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Für unser **Landesprodukten-Engros-Geschäft** suchen wir zum 1. April einen jungen Mann als **Lehrling. Fritze & Schultze, Halle a/S.**

Ich suche für meinen Sohn in einem größeren Hotel sofort oder zu Ostern eine Lehrstelle als

Koch.

Zu erfragen **Friedrichstraße 7.**

Für mein **Rasir- und Friseur-Geschäft** suche ich einen

Lehrling.

H. Ehricke, Gr. Ulrichstr. 17.

Ich suche für meine **Bäckerei** unter günstigen Bedingungen zu Ostern einen **Lehrling. C. Kautzleben**, Dölau.

Lehrlings-Gesuch!

Für mein **Material-Geschäft** suche ich einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Ferd. Engel, Gr. Klausstraße 10.**

Für mein **Material- und Ledergeschäft** suche ich einen **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen. **A. Schlegel, Alsleben a. Saale.**

Lehrlings-Gesuch.

Von Ostern ab findet ein Lehrling in meinem **Material-, Tabak-, Cigarren- und Steingutwaarengeschäft** unter günstigen Bedingungen Aufnahme. **Cönnern. Eduard Letz.**

Ein Gärtner-Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern, wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht von **E. Pönicke**, Kunst- und Handelsgärtner in **Schkeuditz.**

Für einen Secundaner des Real-Progymnasium, 17½ Jahre alt, wird für April d. J. eine **Lehrlingsstelle** in einem **Bankgeschäft** gesucht. Geehrte Offerten unter **K. 10** postlagernd **Naumburg a/S.** erbeten.

Einen Lehrling sucht zu Ostern W. Kniestedt, Tischlermeister, Trotha.

Ein Sohn achtbarer Eltern von auswärts wünscht zum 1. April als **Lehrling** Stellung in einem **Colonialwaaren-Geschäft.** Adressen bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **C. 195** niederzulegen.

Tischlerlehrling i. **E. Neubauer, Giebichenstein, Brunnenstr. 18.**

Für meine **Material- und Eisenwaarenhandlung** suche zu Ostern einen

Lehrling.

C. W. Tischmeyer, Alsleben a/S.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **E. Preusser**, Bäckermeister, **Golbitz bei Cönnern.**

Ein junger Mensch, der Lust hat **Bäcker** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre treten bei **Friedr. Osterland**, Bäckermeister, **Alsleben a/S.**, Burgstraße.

Für Bäckerei und **Conditorei** suche jetzt oder Ostern einen

Lehrling.

W. Wernicke, Geiststraße 10.

Ein junger Mensch, der Lust hat **Sattler** zu werden, kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **H. Zschäckel, Sattlermeister, Alsleben a/S.**

Einen **Lehrling** sucht **C. Hesse**, Schneidermstr., Mühlgasse 6.

2 Burschen v. Lande f. Stelle als Hausknecht m. g. Zgn. Barfüßerstr. 14, p. r.

Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren finden zu leichter Arbeit **sofort dauernde** Beschäftigung. **Keferstein'sche Papierhandlung.**

Für ein **älteres Landesprodukten-Engros-Geschäft** wird per 1. April c. ein **Lehrling** gesucht. Offerten beförd. sub **P. g. 42743 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

2 tüchtige Verkäuferinnen, mit der Schuhwaaren-Branche vertraut, sucht per sofort das **Waaren-Etablissement F. Potolowsky, Markt- u. Kleinschmieden-Ecke.**

Ein ehrl., in Küche u. Haus erfahr. **Mädchen** v. a. sucht sof. oder 1. April Stelle. Näh. **Brunnostwarte 18, p.**

Ein **Stubenmädchen** wird zum 1. April gesucht. **Eberius, Mühle Döllnitz.**

Zur Leitung meines Hauswesens und Erziehung meiner beiden Kinder (1 und 3 Jahre alt) suche per sofort eine gebildete, nicht zu junge Dame. Gefl. Offerten unter Beifügung einer Photographie sub **K. O.** an die Expedition des Tageblattes in Pößneck i/Thür. zur Weiterbeförderung erbeten.

Sofort oder 1. Februar cr. wird ein zuverlässiges, nicht zu junges **Mädchen** für Kinder und Hausarbeit gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Frau Prof. **Gering**, Mühlweg 29.

Ein anständiges **Mädchen** findet bei mir Dienst **Föllner, Bahnhofstraße 18.**

Für ein j. gebildetes **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird zum 1. April eine **Stelle als Stütze der Hausfrau** oder zur selbständigen Führung der Wirthschaft bei einer einzelnen Dame **gesucht.** Off. unter **E. e. 42733** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 6.

Ein ordtl. Mädchen vom Lande für Hausarbeit und Kinder zum 15. Febr. gesucht. Zu melden **Merseburgerstr. 25** im Laden.

Für mein Ladengeschäft suche ich eine gewandte **Verkäuferin**, die beste Empfehlungen hat. **Aug. Weddy, Leipzigerstraße 85.**

Eine geübte **Maschinennäherin** auf Leder sucht Beschäft. Werthe Adr. **A. Z. 473** an **J. Barck & Co.**

Ein Mädchen, Kind auszufahren, für Nachmittag gesucht Kl. Sandberg 16, I.

Eine tüchtige Köchin **sucht** bald Stelle durch Frau **Schimpf**, Zapfenstr. 16.

Saubere, ehrliche, unabh. Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort ges. Harz 20 part.

Ein sauberes Mädchen von außerhalb in Küche und Haus erf. sucht Stellung. Zu erfragen **Steg 4 II.**

Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie **sucht** zu sofort **Stelle zur Erlernung der Wirthschaft.** Kostgeld wird gerne bezahlt, doch Familienanschluß gefordert. **Trosdorf** in Unendorf b. Eilsleben.

Ein Mädchen, das etwas Nähen und Hausarb. kann, wird von einer Dame gesucht d. Frau **Kühn**, Kl. Ulrichstr. 5.

Gesucht nach **Bitterfeld** eine **Köchin**, die Hausarbeit übernimmt. Antritt baldmöglichst. Abschrift der Zeugnisse erwünscht. Lohn 150 Mk. Offerten sub **J. 201** befördert die Exped. d. Ztg.

Modes.

Eine durchaus tüchtige Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in jeder Hinsicht selbständig zu arbeiten vermag und im Verkauf bewandert ist, findet zum 1. oder 15. März bei freier Station dauernd Engagem. Gesuche nebst Abschr. der Zeugn. und Gehaltsansprüche bitte an Frau Agnes Reipsch, Halberstadt zu richten.

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4**, im Neuen Theater.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft ganz selbständige **Mamsell findet Stellung** am 1. April. Nur Personen mit pa. Referenzen wollen sich melden. **O. Pitzschk, Rittergut Bliedungen** bei Bleicherode in Th.

Ein j. anst. Mädchen v. außerhalb, 17—20 Jahre wird für ein **Woll- u. Weißwaarengeschäft** als Verkäuf.-Lehrling gesucht. Station im Hause. Näheres **Leipzigerstr. 85**, Laden.

In meiner Spezial-Handlung für **Cigarren** und **Rauch-Utensilien** erhält zum 1. Februar cr. ein streng reelles junges **Mädchen** als **Verkäuferin** Stellung. Dieselbe hat Anschluß an die Familie und sind Fach- oder sonstige Vorkenntnisse nicht nöthig. Bewerberinnen wollen sich persönlich oder schriftlich und zwar dann möglichst unter Beifügung ihrer Photographie an mich wenden.

Ebendaselbst erhält zu Ostern auch noch ein aufgeweckter junger Mensch als **Lehrling** Stellung. **F. C. Gustav Esche in Erfurt.**

Ein zuverlässiges sauberes **Hausmädchen**, das Liebe zu Kindern hat, zum 1. April gesucht Königstr. 40b, I.

Unabhängige Frau sucht Aufwartung bei anständ. Leuten Harz 20, p. rechts.

Ein recht anst. **Mädchen** für Küche und Haus sucht sofort oder 1. Februar Stelle. Daselbst suchen **Hausburschen** Stelle durch **Frau Werner, Geiststraße Nr. 23.**

Ein anständiges **Mädchen** v. Lande wird sofort **gesucht Giebichenstein, Wittekindstr. 33.**

Ein zuverl. Kindermädchen wird zum 1. Februar gesucht Merseburgerstr. 10.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in 20. J., in gutem Stande, mit einem Kinde, sucht für dasselbe eine liebevolle Mutter. Mädchen in diesem Alter und mit etwas Vermögen wollen ihre Adresse mit näherer Angabe und Photographie sub **V. 189** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Firma: **Ed. Loeflund in Stuttgart.**

12 Medaillen und Diplome.

Loeflunds *ächtes* *Malz-Extract* bewährtes diätetisches Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Catarrh,** Asthma, Brust- und Halsleiden, **auch für Kinder** vielfach ärztlich empfohlen. In 1/1 und 1/2 Flaschen.

LöflundsMalzextractbonbons die beliebten, sehr wirksamen **Hustenbonbons** zu 20 u. 40 Pfg. p. Packet, **in allen Apotheken** in Originalpackung zu haben.

Gegen Haarkrankheiten. Arnica-Präparat.

Durch mein Präparat wird jede Haarkrankheit beseitigt und wo noch Haarwurzeln vorhanden, neues Haar erzeugt. Erfolg wunderbar. ℳ 2,50. Aerztlich geprüft. Depot-Gesch. **E. Schwabe, Gohlis-Leipzig.**

Die echten **Spitzwegerich-Bonbons** haben sich seit Jahren als vorzüglich lindernd bei allen **Beschwerden der Athmungsorgane, Husten, Katarrh, Verschleimung** u. **Heiserkeit** bewährt und dadurch zu einem unentbehrlichen Hausmittel gemacht. Niederlage in Halle a/S. bei **M. Waltsgott.**

Frost-Balsam!

Einziges Mittel gegen **Frostbeulen aufgesprungene Haut** 2c. à Fl. 60 ₰. **nur allein echt** bei **Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860116035/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 **haben sich die Militairpflichtigen in der Zeit vom 15. bis ult. Januar alljährlich zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden und die Anmeldung in jedem Jahre zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über das Militair-Verhältniß getroffen worden ist. Von der Wiederholung dieser Meldungen bleiben nur diejenigen Militairpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum hiervon durch die Ersatz-Behörden entbunden worden sind, z. B. die mit Ausstand versehenen Einjährig-Freiwilligen.**

Auf Grund dieser Bestimmungen **werden die Militairpflichtigen in hiesiger Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in dem Militair-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7, in den Vormittags-Bureaustunden von 8—1 Uhr pünktlich zur Stammrolle anzumelden.**

2. **Die 1864 geborenen in folgender Reihenfolge:**
   a) **am Sonnabend den 16. Januar cr.** diejenigen, deren Familien-Namen mit den **Anfangsbuchstaben A—H,**
   b) **am Montag den 18. Januar cr.** von **J—R,**
   c) **am Dienstag den 19. Januar cr.** von **S—Z** beginnen.
3. **Die 1865 geborenen:**
   a) **am Mittwoch den 20. Januar cr., deren Familien-Namen** mit den Anfangsbuchstaben **A—H** beginnen,
   b) **am Donnerstag den 21. Januar cr.** von **J—O,**
   c) **„ Freitag den 22. Januar cr.** von **P—S,**
   d) **„ Sonnabend den 23. Januar cr.** von **T—Z.**
4. **Die 1866 geborenen:**
   a) **am Montag den 25. Januar cr.** diejenigen, deren Familien-Namen mit den **Anfangsbuchstaben A—G** beginnen,
   b) **am Dienstag den 26. Januar cr.** von **H—L,**
   c) **„ Mittwoch den 27. Januar cr.** von **M— R,**
   d) **„ Donnerstag den 28. Januar cr.** von **S—V** und
   e) **„ Freitag den 29. Januar cr.** von **W—Z.**

Die im Jahre **1866 hier nicht geborenen Militairpflichtigen** haben die **Geburts- resp. Taufscheine,** die der **älteren Jahrgänge die Loosungs- und Gestellungsscheine,** sofern dieselben nicht schon hier deponirt sein sollten, bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haftstrafe bestraft.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren der Militairpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen event. in Fällen der Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken und hierbei den zeitigen Aufenthaltsort anzugeben.

Schließlich werden diejenigen der 1866 geborenen Militärpflichtigen, welche die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst noch nachzusuchen beabsichtigen, darauf hingewiesen, daß diese Gesuche unter Beifügung der vorgeschriebenen Atteste spätestens bis zum 1. Februar cr. bei der Königlichen Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle a/S., den 3. Januar 1886.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von **3492 qm Pflaster aus Porphyrsteinen** zur Herstellung der Straße von der Domaine Pfützthal aus in der Richtung auf Fienstedt soll im öffentlichen Verfahren verdungen werden.

Zur Eröffnung der eingegangenen Angebote ist Termin auf

Sonnabend den 23. Januar cr., Vormittags 11 Uhr,

anberaumt. Der Zuschlag erfolgt binnen 14 Tagen nach dem Termin.

Die Bedingungen sind vorher im Amtszimmer des Unterzeichneten einzusehen, können auch gegen Erstattung von 50 ₰ Copialien von dort bezogen werden.

Eisleben, den 8. Januar 1886.

Der Königliche Kreis-Bauinspector.
Delius.

Schützenhaus-Verpachtung in Bernburg.

Dienstag den 23. Februar 1886 Nachmittags 2 Uhr soll das von uns neu erbaute Schützenhaus, bestehend in **5 geräumigen Restaurantzimmern, 1 großen 500 Personen fassenden Saale, 1 kleinen do., 300 Personen fassend,** nebst **guter Privat-Wohnung,** letztere vollständig für sich abgeschlossen, **auf 12 Jahre** und zwar **vom 1. April 1886 bis 1. April 1898 verpachtet** werden. Unser Schützenhaus ist der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Pachtlustige können auch sofort mit Unterzeichnetem persönlich in Unterhandlung treten. Jeder Bietende hat im Termin **1000 Mark** zur Sicherheit seines Gebots zu hinterlegen.

Bernburg, den 24. December 1885.

Der Vorstand. Otto Bandel.

Mühlenguts-Verpachtung.

Das in **Oberbeuna, 6 Kilometer von Merseburg** belegene, den **Geschwistern Koch** gehörige **Mühlengut,** bestehend aus circa **198 Morgen Acker und Wiese — II. und III. Klasse —,** einer vor einigen Jahren neu hergestellten, mit der ausgiebigsten Wasserkraft der Geißel versehenen Wassermühle und durchweg neuen Gebäuden, soll

am Mittwoch den 3. Februar 1886,
Vormittags 11 Uhr,
im Restaurant zum „Prinz Carl" in Halle a/S.,
nächst des Bahnhofes,

auf 12 Jahre — vom 1. April 1886 ab — öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zur Uebernahme ist ein Vermögen von ca. **45,000 Mark** erforderlich.

Reflectanten wollen sich wegen Besichtigung auf dem Gute einfinden, sonst aber bei dem Vormunde, **Gutsbesitzer Bartholomaeus zu Oberfrankleben,** oder bei dem **Justizrath Schlieckmann in Halle a. S.** melden; dort sowohl, wie auch hier, sind die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten.

Inventar-Auction.

Sonnabend den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

sollen auf dem Gehöft der **Halleschen Zuckersiederei-Compagnie in Liquidation zu Halle a. S., Böllbergerweg Nr. 39, öffentlich meistbietend** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft** werden:

14 gute Ackerpferde,
1 Reitpferd,
14 complette Ackerkummete.

Coaks-Offerte.

Prima Gaskohlen-Coaks, 80 Pfg. das Hektoliter,
„ Wasch-Coaks, 70 „ „
ab Anstalt am Hafen und Krausenstraße.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Submission.

Der Bau eines neuen **Kirchthurmes** in Gnölbzig, veranschlagt auf 10,900 Mark, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten sind bis zum 1. Februar cr. bei dem Pfarrer **Lefzer** in Nelben bei Cönnern a/S. einzureichen, bei welchem auch der Kostenanschlag vom 18. d. M. ab eingesehen werden kann.

Gnölbzig, den 13. Januar 1886.

Der Gemeinde-Kirchenrath.

Auction.

Dienstag den 19. Januar c. Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich **Schulberg 12** 8 neue **Damenmäntel,** welche vor der Auktion anprobirt werden können.

W. Elste, Auktions-Commissar.

Holz-Auction.

Im hiesigen **Rittergutsforste,** im kl. Rade, sollen

Mittwoch den 20. d. Mts.,

I. von 10 Uhr ab:
ca. 30 rm Kloben,
„ 12 „ Stockholz,
„ 300 „ Abraum- u. Unterholzreisig

II. von 12 Uhr ab:
ca. 12 Eichen mit 5,60 fm,
„ 56 Eschen u. Rüstern mit 14,65 fm,
„ 5 Erlen mit 0,82 fm,
„ 8 Schwarzpappeln mit 25,14 fm,
„ 110 eschene und rüsterne Stangen I. bis III. Klasse

meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Weßmar, den 11. Januar 1886.

Der Förster Conrad.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Schkeuditz auf dem Unterforste Böllberg, Rabeninsel sollen

I. Freitag den 22. Januar von Vormittags 10 Uhr ab eine Quantität **Nutzhölzer,** bestehend in: circa 36 Eichen mit 17 fm, 600 Eichen und Rüstern mit 310 fm, 2 Erlen mit 2 fm, 2 Hundert Stangen IV. Klasse;

II. Sonnabend den 23. Januar von 10 Uhr ab **Brennhölzer:** circa 80 rm harte Kloben und Knüppel, circa 400 rm Abraum und Unterholz-Reisig

öffentlich versteigert werden.

Schkeuditz, am 14. Januar 1886.

Königliche Oberförsterei.

Jagdverpachtung.

Freitag, den 29. Jan., Vorm. 11 Uhr soll die der Gemeinde Braschwitz gehörige Jagdnutzung von 1206 Mrg. im Gasthause daselbst meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen auf die 6 hintereinander folgenden Jahre vom 1. Febr. 1886 bis dato 1892 verpachtet werden.

Braschwitz, den 13. Januar 1886.

Der Ortsvorstand.

Die **Jagdnutzung** der Flur Bebitz soll **Montag, den 8. Febr. Vorm. 10 Uhr im Osterloh'schen Lokal meistbietend verpachtet** werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Bebitz, den 13. Jan. 1886.

Der Gemeinde-Vorstand.

Einem oder zwei jungen strebs. Leuten ist Gelegenheit geboten, mein renommirtes, nachweisl. rentables

Colonial-, Delicatessen- und Spirituosen-Geschäft

mit **100,000 Mark jährlichem Detailumsatz** unter günst. Bedingungen zu übernehmen. Offerten v. Selbstreflectanten unter **Z. R. 4 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Für Landwirthe.

In unmittelbarer Nähe (1 Kilomtr.) von Stadt und Zuckerfabrik Culmsee entfernt ist ein **Grundstück,** 300 Mrg. nur Rübenboden, mit vollständig neuerbauten massiven Gebäuden Todesfall halber **zu verkaufen.** Ziegelei mit gutem Lehmlager, sehr rentabel, vorhanden. Milchwirthschaft eingerichtet, Abnehmer Molkereigenossenschaft.

8 Actien der Zuckerfabrik Culmsee werden mit verkauft. Anzahlung nach Uebereinkommen ca. 45,000 ℳ Angrenzende Ländereien könnten ev. noch mit angekauft werden. Frau **Margarethe Welde,** Abbau Culmsee, Westpreußen.

Für Müller.

Eine Wasserkraft, cr. 7 Pferdekräfte, ist bei einer größeren Stadt gelegen im Reg.-Bez. Merseburg zu verkaufen. Off. unter **E. 197** bef. die Exp. d. Ztg.

Für einen strebsamen, ordentlichen **Schneider,** welcher über 3000 ℳ zu verfügen hat, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit ein einziges Schneidergeschäft in einem kl. Badeort zu übernehmen. Off. unter **F. 198** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein **Landgut mit Brauerei,** an einer der größten Städte Sachsens und an der Bahn gelegen, von ca. 90 sächs. Acker höchster Cultur, ist wegen Kränklichkeit für ℳ 200,000 bei 60—80,000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Näheres bei **F. Hascher, Leipzig,** Moltkestraße 46.

Eine flotte Fleischerei

(neu eingerichtet), sowie 5 Stück starke **Arbeitspferde** und 4 Stück **Lastwagen,** 4", sind zu verkaufen bei

Friedrich Weise, Oekonom, Leimbach bei Mansfeld.

Krankheitshalber ist in einer **Garnisonstadt** möglichst bald eine altrenomirte

flottgehende Fleischerei

mit Hausgrundstück, guter Kellerei, Eishaus rc. u. vollst. Inv. für 15,000 Thlr. bei 6—8000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Offerten erbeten unter **F. V.** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Umzugshalber

beabsichtige ich mein in gutem baulichen Zustande befindliches und in bester Geschäftslage (kl. Ritterstraße) belegenes **Haus** mit 2 modernen Laden, 7 St., 12 Kammern, 3 Küchen, Kellerräumen, Werkstätten resp. Lagerräumen, Bodenraum, Zinkdach zum Wäschetrocknen, Waschhaus, Torfställen, gutem Brunnen, Hofraum, Gärtchen mit Laube **freihändig zu verkaufen resp. zu vermiethen.**

Otto Stewich, Merseburg.

Grundstück-Verkauf.

Mein in gesunder Lage gelegenes, neu erbautes **Wohnhaus,** best. aus 10 gr. Stuben mit allem Zubeh., sowie Hintergebäude mit gr. Arbeitsräumen u. Lagerraum, Garten u. zwei Baustellen mit Einf., Gesammtgröße 132 □Ruthen, will ich veränderungshalber verkaufen, auch ist daselbst ein **Bebauungs-Plan** von 2¾ Morgen im Ganzen oder in Parzellen zu verkaufen.

M. Schuchert, Weißenfels, Friedenstr. 4.

Für Fleischer.

In einer Garnisonstadt mit ca. 22,000 Einwohnern ist Familienverhältnisse halber eine in **sehr flotten Betriebe** befindliche **Schmelzerei mit Grundstück** und zwar unt. sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Bemerkt wird, daß sich hier, da in der und den langen angrenzenden Straßen keine Fleischerei sich befindet, ein strebsamer Mann eine gute und sichere Existenz verschaffen kann. Näh. durch Oberinspector **Rudolf Marsitzky, Bernburg.**

Guts-Verkauf.

Unweit Hamburg ist ein Gut, 500 Morgen groß,
davon 100 Mrg. Wiese,
und 100 „ Holzung,
sowie 90 „ Moor,
Inventar: 5 Stück Pferde,
35 „ Hornvieh,
6 „ Schweine,
mit herrschaftlichen Gebäuden, wegen Todesfall zu dem sehr billigen Preise von

55,000 Mark,

Anzahlung 18,000 Mark, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

L. Hartung,
Zerbst i/Anh., Breitestraße 743.

Guts-Verkauf.

Ein Hof, unweit Hamburg belegen, 400 Mrg. groß, davon 100 Mrg. Wiesen, Viehbestand: 6 Pferde, 20 Stück Rindvieh, sowie 20 Schweine ist wegen Erbschaftsangelegenheiten zu dem sehr billigen Preise von 70,000 Mark, mit 20,000 Mark Anzahlung, zu verkaufen; sowie Güter und Höfe halte in Holstein in jeder Größe stets zum Verkauf.

L. Hartung,
Zerbst i/Anh., Breitestraße 743.

Meine in **Cöthen** nahe am Markt gelegene **Bäckerei** bin ich willens Umstände halber so schnell wie möglich zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seiner Räumlichkeit wegen zu jedem anderen Geschäft. Uebernahme kann sofort erfolgen.

Karl Uhle, Bäckermeister.

Geschäftshaus-Verkauf.

Zur Errichtung einer Restauration, Materialwaarengeschäfts od. Fleischerei passend, ist ein schön gelegenes Eckhaus mit Hof und Garten in der Bahnhofsgegend bei 3—5000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Refl. wollen ihre Adr. unter **D. 172** an die Exp. d. Ztg. abgeben, worauf sofort vom Besitzer Antwort erfolgen wird.

Guts- u. Brauerei-Verkauf.

Erbtheilungshalber steht ein **Gut** — schuldenfrei — von circa 60 Acker guten Feldern und Wiesen, massiven Gebäuden und hübschem Wohnhaus mit Brauerei in der Nähe **Werdau's zu verkaufen.** Die Brauerei kann auch getrennt vom Gute abgegeben werden. Reflectanten wollen sich gefl. an Herrn **Ed. Albert in Reinsdorf b. Greiz** wenden.

Für Materialisten.

In **Naumburg a/S.** steht in guter Lage ein Verkaufsgewölbe, worin seit Jahren Materialwaarenhandel nutzbar betrieben wurde, mit Comtoir, Niederlage, Keller, für 1. April d. J. zu vermiethen. Bezügl. Offerten unter **K. 10 postlagernd Naumburg a/S. erbeten.**

Mein in **Eisleben** in der unteren Stadt belegenes **Wohnhaus,** bestehend aus bewohntem Vorder- u. Hinterhaus, mit oder ohne 2 Mg. Land, **gut verzinslich,** beabsichtige ich **zu verkaufen.** Näheres unter **H. 189** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben.**

Ein **Stadtgasthof,** 700 Hekt. Bierumsatz, Preis 13000 Thlr. bei h. Anzahl.

Ein Gasthof, ½ St. v. Stadt u. Bahn, 500 Hekt. Bier, 10000 Thlr, h. Anzahl.

Ein Gasthof, ½ St. von Stadt und Bahn, 5 Mg. Acker, gr. Garten, 310 Hekt., 8000 Thlr., h. Anzahl.

Näheres **Fr. Günther** b. Bahnhof **Großheringen.**

Haus-Verkauf.

Mein Hausgrundstück, worin seit Jahren eine **Holz- und Horndrechslerei** betrieben worden ist, bin ich willens wegen Todesfalls mit allen Vorräthen an Holz und Handwerkszeug sofort zu verkaufen. Die Rentabilität des Geschäfts kann durch die Bücher nachgewiesen werden. — Bewerber wollen sich an Herrn **Ferd. Körner** wenden.

Zörbig, den 14. Januar 1886.

Auguste Reichenbach geb. Thermann.

Günstige Offerte.

Ein in bester Lage **Bernburgs** belegenes zweistöckiges **Geschäftshaus** mit Garten, ca. 260 qm Flächenraum, für jedes Geschäft passend, Miethsertrag ca. 200 Thlr. ist mit 4000 Thlr., bei 500 Thlr. Anzahlung sofort **zu verkaufen.** Resthypothek mehrere Jahre unkündbar. Off. erbeten unter **A. D. 52** an **Haasenstein & Vogler, Bernburg.**

In frequenter Lage hier ist ein gangbares **Materialwaaren-Geschäft mit Branntweinhandel** preiswerth **zu verkaufen.**

Offerten unter **H. 200** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein Capital von **20,000 ℳ** ist gegen sich. Hypothek a. Ackergrundstücke vom 1. April vom Lehrer emer. **W. Schmidt, Wansleben** bei Teutschenthal auszuleihen.

600—1000 Thaler

Mündelgelder hat zum 15. Febr. auf Grundstücke auszuleihen **Schaaf, Siedersdorf.**

10,000 Mark

auf gute Hypothek zu 4½% sofort oder später auszuleihen. Unterhändler verbeten. Off. bitte in der Exp. d. Ztg. unter **Z. 192** niederzulegen.

60,000 Thlr., getheilt, 1. Hyp. 1. April auszuleih. Off. u. **O. Z. 42742** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Auf Haus und Feld in Nachbarstadt (Feuerkasse 15,000 ℳ) sollen erststellig 1. Febr. **6600 ℳ** zu 4½% aufgenommen werden. Refl. wollen ihre Adr. unter **E. 173** an die Exp. d. Ztg. abgeben.

20,000 Mark

werden zum 1. April auf gute erste Hypothek **gesucht.** Offerten von Selbstdarleihern erbeten durch die Expedition dieser Zeitung unter **U. 115.**

10,000 Mk. z. 1. April auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter **A. 193** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

4000 Mark

werden zum **1. Januar gegen 5% zu leihen gesucht. Doppelte Sicherheit.** Offerten bef. sub **G. e. 42737 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Gegen Hinterlegung von feinsten Acker-Hypotheken per 1. April ein Capital von **15,000 ℳ** zu mäßigem Zinsfuß **zu leihen gesucht.** Gefällige Off. unter **W. 190** an die Exp. d. Ztg.

15,000 Mark

sind sofort oder 1. Febr. zu 4½% auszuleihen, auf nur I. Hyp. Unterh. verb. Zu erf. bei Restaurateur **Weber, Glauchaische Kirche 13.**

20—24,000 Mark

sind zum 1. April gegen gute Hypothek auszuleihen. Unterhändler streng verb. Off. unter **G. B. 471** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Riebeck'sche Briquettes à Ctr. 65 ₰, **Thür. Preßsteine,** Tausend 13 ℳ, **Ia. Grude-Coaks,** à Ctr. 55 ₰, liefert einzeln und in Fuhren frei Gelaß **Giebichenstein, Triftstraße 36.**

Hafer, Heu, Häckfel, Stroh, alle Sorten Kartoffeln stets billig Giebichenstein, Triftstraße 36.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Sophie Berlin u. Administrator H. Trog (Clötze und Kloster Neuendorf).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Reichenbach jun. (Gera). — Eine Tochter: Hrn. Albert Benne (Köthen); Hrn. Lehrer Uhlig (Reudnitz-Leipzig); Hrn. Gymnasial-Oberlehrer Dr. Hartmann (Leipzig); Dr. Buch (Dresden).

Gestorben: Zimmermeister Otto Scheibe (Naumburg a/S.); Kaufmann und Direktor Louis Prager (Erfurt); Frau Karoline Braun (Wasungen); Rittergutspächter Ernst Kühn (Molbitz); Hugo Weilbrenner (London); Rendant Hugo Kleine (Magdeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860116035/fragment/page=0003

Deutsche Kunstgewerbe-Loose à 1 Mark, 11 Stück = 10 Mark.

Ziehung am 24., 25., 26. Februar.
Gew. i. W. v. 6000, 3000, 2000, 1000, 2 à 750 ℳ u. s. w.

Cölner Dombau-Loose à 3,20 ℳ, ½ 1,65 ℳ

Ziehung am 25. und 26. Februar.
Gewinne in baar ℳ 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000 u. s. w.

Unter hohem Protectorat Sr. Kaiserlich Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

I. Marienburger Geld-Lotterie.

3372 Geldgewinne = 375,000 ℳ

1	Gewinn	à 90,000 ℳ	50	Gewinne	à 600 ℳ
1	"	à 30,000 "	100	"	à 300 "
1	"	à 15,000 "	200	"	à 150 "
2	Gewinne	à 6000 "	1000	"	à 60 "
5	"	à 3000 "	1000	"	à 30 "
12	"	à 1500 "	1000	"	à 15 "

Ziehung vom 19.—22. April 1886.
Loose à 3,10 ℳ, ½ 1,60 ℳ, versendet und empfiehlt

E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle).

Verkaufsstellen werden gesucht und wollen sich Reflectanten bei mir melden.

Jeder Bestell. d. 10 ₰ f. Porto u. 10 ₰ f. jede Liste beifügen.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)

VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE der Benedictiner Mönche

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
A. Legrand ainé

Man achte darauf, dass sich auf jed. Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkaufs von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten **BENEDICTINER Liqueur** bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen. **Julius Bethge,** Leipzigerstrasse 2; **Johannes Grün; Wilh. Schubert,** Steinstrassen- und Ulrichstrassen-Ecke; **Otto Struve früher A. Stoll;** Ed. Keerl; A. Krantz Nachf., Inh. Theod. Grimme, gr. Steinstr. 11; William Stieme, Ulrichstrasse 35; **Adolph Frank in Merseburg.**

Die EMSER VICTORIAQUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren **bedeutenden Gehalt an Kohlensäure** aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders **empfehlenswerth** — und wird **mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens** u. s. w. angewendet.

EMSER PASTILLEN echt mit Bleiplombe in ovalen Schachteln, | **EMSER CATARRH-PASTEN** in runden Blechdosen mit unserer Firma,

beide aus den **echten Salzen unserer Quellen** dargestellt.

EMSER QUELLSALZ in flüssiger Form zum Inhaliren, Gurgeln u. s. w.

En gros in **Halle a. S.** bei **Helmbold & Co.,** sowie **Pastillen** bei **Wilh. Kathe,** ferner in der **Hirschapotheke, Engelapotheke, Löwenapotheke, Waisenhausapotheke, Apotheke zum deutschen Kaiser,** bei **H. Sohnke, M. Waltsgott, Albert Schlüter Nachf.,** sowie in den **Apotheken** in **Alsleben, Artern, Brehna, Cönnern, Gröbzig, Giebichenstein, Hettstedt, Lauchstedt, Löbejün, Mansfeld, Mücheln, Teutschenthal, Wiehe, Wettin** und **Zörbig.**

Der einzig richtige Kinder-Milch-Zusatz ist für kleine Kinder: Weizen und Hafer-Maltose, für grössere Kinder: dextrinirtes Hafermehl. Aerztlich empfohlen u. geprüft. Fabrikant: Georg Milarch, Weimar.

Niederlage bei **Franz Krug, Halle a. S.,** Rannische Strasse 13.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Blookers holländ. Cacao

mit vielen goldenen Medaillen prämiirt. Ist überall vorräthig. J. & C. BLOOKER, Amsterdam.

Bescheinigung.

Ich bescheinige hiermit, daß die Sächsische Vieh-Versicher.-Bank in Dresden meinen Entschädigungs-Anspruch für ein werthvolles Pferd, welches mir Ende vorigen Monats verendete, in coulantester Weise rasch und prompt erledigte.

Rimthal bei Teuchern, den 4. Januar 1886.
Hermann Landmann, Gutspächter.

Für Viehbesitzer!

Zu Versicherungsabschlüssen für alle Thiergattungen bei **festen billigen** Prämien (ohne jeden Nachschuß) werden empfohlen die Vertreter der **Sächsischen Vieh-Versicherungsbank in Dresden:**

C. Prüfer, Naumburg. **J. W. Rühl,** Weißenfels. **C. Battke,** Belgern. **Christlieb Arnold,** Teuchern. **C. Schröder,** Dommitzsch. **H. Lisch,** Pitzschendorf. **W. Buschmann,** Hassenhausen. **C. Schneider,** Wählitz. **W. Viehweg,** Kösen. **H. Schneider,** Lauchstädt. **L. Wiebach,** Löbnitz. **F. Tempel,** Beesenlaublingen. **G. Göhring,** Krauschwitz. **L. Beuchel,** Nautschütz. **H. Neubert,** Wetterzenbe. Agent **Bauer,** Hohenmölsen. **R. Deckert,** Gernstedt. **G. Krüger,** Giebichenstein. **C. Schmalz,** Schkölen. **M. Kleemann,** Nellschütz.

Für die **Sächsische Vieh-Versicherungsbank in Dresden,** gegenwärtig der größten Gesellschaft dieser Branche, werden an allen Orten, wo dieselbe noch nicht vertreten ist, thätige und zuverlässige Agenten angestellt durch
Albert Schrader, Subdirector, Magdeburg.

Der bewährte und allein **echte**

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
Julius Bethge,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgenstraße.

Frische Holländer Austern, Feiste Fasanhähne empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Prima silberhellen Astrach. Caviar, Feinsten geräuch. Winter-Rheinlachs, Rügenwalder Gänsebrüste, Straßb. Gänseleber-Pasteten, Echt Teltower Rübchen, Italiener Dauer-Maronen, Mecklenburger Spickaal, Grüne Pommeranzenfrüchte, Frische franz. Trüffeln
empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Apfelsinen,

Va. große schöne Waare, Original-Kiste 420 Stück ℳ 18,00, 100 Stück ℳ 5,00, 50 St. ℳ 2,75, 25 St. ℳ 1,50, 12 St. ℳ 0,90 offerirt
G. Sponner, Gr. Klausstr. 8.

Um jedes Schuhwerk wasserdicht und geschmeidig zu machen, wende man Apotheker Kahle's **Schwedische Stiefelschmiere** an, welche sich überall, wo sie angewandt wurde, glänzend bewährte. Niederlage für Halle a/S. u. Umgebung bei Hrn. Apotheker **Teltz,** Halle.

Delicater Haide-Scheiben-Honig,

Pfd. 70 ₰, zweite Waare 50 ₰, **Leckhonig** 50 ₰, **Seim** (Speisehonig) Pfd. 40 ₰, **Futterhonig** gestampft 40 ₰, in **Scheiben** 50 ₰ Postcolli gegen Nachnahme · en gros billiger. Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück.
Soltau, Lüneburgerhaide.
E. Dransfeld's Imkereien.

Holländer Cacao

von **van Houten** in **Weesp,**
1 Pfd.-Büchse, 3.— ℳ
5 " Büchse, à Pfd. 2,90 "
10 " Büchse, à Pfd. 2,80 "

Paul Pallas, Alter Markt 20,
Otto Pallas, Giebichenstein,
Auguststraße.

Caffee, hochfein,

Perl, gebr., à Pfd. 1,20 ℳ,
plattbohnig, gebr., " 1,— "
" —,80 "

Paul "Pallas," Alter Markt 20.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.
Status ultimo Dezbr. 1885.

Activa.	ℳ
Kassenbestand mit Einschluss des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	606,696
Guthaben bei Banquiers	256,284
Lombard-Conto	717,482
Wechsel-Bestände	4,145,162
Effekten	114,886
Sorten u. Coupons	224,680
Debitoren in laufender Rechnung	8,426,190
Diverse Debitoren	1,470,483
Passiva.	
Aktienkapital	6,000,000
Depositen mit Einschluss des Checkverkehrs	2,057,455
Accepte	1,010,204
Creditoren in laufender Rechnung	2,838,007
Diverse Creditoren	2,715,740
Reserve- u. Delcredere-Fonds	931,978

Stenographie.

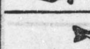
Der unentgeltliche Unterrichtscursus für Damen und Herren in der rationellen
Arend'schen Volksstenographie
beginnt am
Dienstag den 19. d. Mts., Abends 8½ Uhr,
im **Restaurant Eberhard, Spiegelgasse.** Der Kursus wird in 5 Lehr- und 5 Uebungsstunden beendet.
Arend'scher Stenographenverein zu Halle a. S.

!! Roßfleisch !!

Ich habe wieder ganz piekfeine Waare, wie es wirklich nur selten vorkommt, und empfehle diese Woche meine Waare nur als Delicatesse. Alles Uebrige, wie schon bekannt, nur hochfein.

Aug. Thurm,
Reilstraße 9.

Friedrich Krahmer

Fluß- und Seefischhandlung, empfiehlt:

Ia. frischen Dorsch und Schellfisch.

Schellfisch, Grüne Heringe,

frisch aus See, empfiehlt
Franz Lemser.

Pfannkuchen

Sonntag den 17. d. sowie täglich frisch Bemme'sche Bäckerei, Steinweg 48.

Java-Caffee

grün, voll, feinschmeckend	M. 8.10
gelb, großbohnig, hochfein	" 10.—
blau, edel, extrafein, kräftig	" 10.45
braun, schwer und edel	" 11.90

incl. Zoll, Porto u. Emb. versendet in Probe-Postcolli à 9½ Pfd. per Nachn.
Wilhelm Otto Meyer, Bremen
Hof-Lieferant.
Ballenweise erheblich billiger.

Für Vogelzüchter

empfehle **Sommerrübsen** in schöner Waare.
Ferd. Engel, Große Klausstraße 10.

Toilette-Abfall-Seife per Pfund **60 Pfg.**
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
H. A. Scheidelwitz.

Brauereien,

welche eine Partie schöne, gesunde, fernbrandfreie **Lagerbierhopfen** direkt und billigst kaufen wollen, erfahren Weiteres unter **L. 1834** durch **Haasenstein & Vogler, Nürnberg.**

Kartoffeln,

wie bekannt nur gute Waare, stets zu billigsten Preisen bei
O. Heller, Kuttelhof 4.

Brennholz!

500 Meter kiefern und erlen Scheit, starke Kloben, trocken, à Meter 6 ℳ franko Halle-Leipzig, hat abzugeben
Erler, Falkenberg, Bezirk Halle.

Schotenstroh verk. Kleinkugel 14.

Morgen Sonnabend
hausschlachtene Wurst und Suppe bei **R. Erbe,** Augustastraße 6.

Lumpen, Knochen, neue Tuchabfälle kauft jeden Posten zum höchsten Preis **A. Rebuschiess, nur Gr. Brauhausgasse 2.**

Ein alter, starker **Leiterwagen** gesucht **Lindenstr. 24.**

Ein Gehpelz

zu verkaufen **Saalberg 18.**

Eleg. Damenmaske zu verk. oder zu verl. b. **Friese,** Gr. Ulrichstr. 11.

Kartoffeln, à Ctr. 2 ℳ, Harzgasse 4.

Mecklenb. Hypotheken- & Wechselbank.

Status ult. Dezember 1885.

Activa.		
Casse und Bankguthaben	ℳ	2.389.453.83.
Wechselbestand	"	1.909.647.89.
Effecten	"	1.083.633.50.
Betheiligungen	"	400.639.95.
Amortisations-Hypothek. ℳ 22.377.932.50. Davon amort. " 324.813.21.	"	22.053.119.29.
Sonstige Hypotheken	"	4.427.811.35.
Lombard-Darlehne und Reports	"	7.706.046.54.
Bankgebäude	"	60.000.—.
Sonstige Immobilien	"	1.176.406.68.
Conto-Corrent und sonstige Debitoren	"	5.370.046.36.
Pfandbrief-Zinsen	"	921.887.86.
Diverse Activa	"	96.463.74.
	ℳ	47.595.156.99.
Passiva.		
Actiencapital	ℳ	9.000.000.—.
Pfandbriefe	"	20.617.950.—.
Depositen und Sparcassengelder	"	15.630.442.11.
Creditoren	"	745.600.24.
Pfandbrief-Prämienfonds	"	31.289.35.
Reservefonds	"	86.726.90.
Diverse Passiva	"	1.483.148.39.
	ℳ	47.595.156.99

Die Direction.
Vertretung Halle a. S.: Georg Benold.

Auflage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ꝛc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren ꝛc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Album-Sprüche.

Eine Blumenlese
der schönsten Geistesblüthen aus deutschen, französischen und englischen Dichtern und Prosaikern, von den Klassikern bis zur Gegenwart.
Fünfte verbesserte Auflage
von
Friedrich Seidel.
1886. Eleg. geb. 3 Mk. 75 Pf.
Vorräthig in der Buchhandlung von Ludw. Hofstetter in Halle a/S., Poststraße 13.

Das Naturheilverfahren

bietet für jede innere und äußere **Krankheit,** wo lebenswichtige Organe noch nicht gänzlich zerstört sind, nachweislich **sicherste Hilfe.** Ausführliche Berathung (auch brieflich) täglich von 8 bis 4 Uhr. Schriften über Naturheilkunde und gegen Thierquälerei sind gratis, nach auswärts gegen 10 ₰-Marke nur bei mir zu haben.
F. Dietze,
Halle a/S., Gr. Brauhausg. 19, II.

Mittagstisch,

kräftig, à 45 ₰, **Grafeweg 18, p.**

Briefmarken!

Sammlung nahe an 2000 verkauft Große Ulrichstraße 50, 4 Tr.

Waarenschrank mit **Schiebethüren** verkauft billig Gr. Klausstraße 7, I.

Wegen eingetretenen Todesfalls stehen folgende Gegenstände freihändig bei mir zum Verkauf: 2 St. fehlerfreie 6jährige Pferde nebst Geschirr, 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 Hinterlader, 1 Preschwagen, 1 Rennschlitten, 1 Lastschlitten, Häckselmaschine, Reinigungsmaschine, Viehwaage, Decimalwaage, Pflüge, Eggen und verschiedene andere Gegenstände.
Wittwe **Heinemann,** Capellenende b. R.

Eine gr. guterhaltene **Waschwanne** wird zu kaufen gesucht
Harz Nr. 7.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860116035/fragment/page=0004